

outPHit ist Finalist beim Europäischen Preis für nachhaltige Energie

Jury nominiert Projekt zur Sanierung nach Passivhaus-Prinzipien für den Wechsel zu sauberer Energie



outPHit gehört zu den Finalisten bei den EUSEW-Awards 2024. Das EU-Projekt begleitet auch die Sanierung dieses Gebäudes mit Passivhaus-Komponenten im spanischen Teruel. © VAND Architektur

Darmstadt/Brüssel. 7. Mai 2024. Das Projekt outPHit wurde gerade als einer der drei Finalisten für den Europäischen Preis für nachhaltige Energie 2024 (EUSEW) in der Kategorie Innovation bestätigt. Im Rahmen des Projekts wird anhand von 25 Fallstudien in fünf europäischen Ländern gezeigt, wie hoch energieeffiziente, tiefgreifende Sanierungen nach dem EnerPHit-Standard schneller und kostengünstiger durchgeführt werden können.

„Bei jedem Austausch von Bauteilen und bei jeder Sanierung sollte ausschließlich auf eine zukunftssichere Qualität gesetzt werden. Denn durch die Modernisierung des europäischen Gebäudebestands nach Passivhaus-Prinzipien ist die Energiewende in Europa durchaus möglich“, erklärt Jan Steiger, outPHit-Projektkoordinator und Geschäftsführer des Passivhaus Instituts in Darmstadt. Das von der europäischen Union geförderte Projekt outPHit unterstützt anhand von 25 Fallstudien dabei, ambitionierte Sanierungsziele wie den EnerPHit Standard auch bei großflächig durchgeführten Gebäudemodernisierungen zuverlässig zu erreichen.

Dazu entwickelten die Projektbeteiligten unter anderem ein Konzept, mit dem die Energieeffizienz der Sanierung bereits in der Planungsphase überprüft werden kann. Darüber hinaus entstanden ein Zertifizierungskonzept für komplette Systeme für die Gebäudesanierung, verschiedene Entscheidungs- und Planungshilfen sowie ein Konzept zum Monitoring der Sanierungsergebnisse. Auch Schulungsmodul und -materialien wurden im Rahmen des Projekts outPHit entwickelt, das die Jury nun in der Kategorie Innovation für die EUSEW-Awards nominierte.

OUTPHIT

PROJEKTLEITUNG



Passivhaus Institut
Rheinstr. 44/46
64283 Darmstadt
Deutschland

T. +49 6151 826 99 0
mail@passiv.de



Abstimmung bis 2 Juni

Mit dem Europäischen Preis für nachhaltige Energie werden herausragende Projekte für ihre Bemühungen um Energieeffizienz und der Förderung und Verwendung erneuerbarer Energien ausgezeichnet. Insgesamt wurden neun Finalisten in den Kategorien Innovation, lokale Energiemaßnahmen und Frauen in der Energiewende bekannt gegeben. Die EUSEW-Preisverleihung findet am 11. Juni 2024 in Brüssel statt. Die Öffentlichkeit hat nun bis zum 2. Juni 2024 Zeit, die Gewinner in einer **Online-Abstimmung** zu wählen.

WEITERE INFORMATIONEN

- **EUSEW öffentliche Online-Abstimmung** (bis 2. Juni 2024)
- **outPHit-Ergebnisse in Kürze – Interview mit Cordis**
- **European Sustainable Energy Week (EUSEW)**
- **EU-Projekt outPHit**

PRESSEKONTAKT

Katrin Krämer, Passivhaus Institut

+49 (0)6151 / 826 99 25

presse@passiv.de

OUTPHIT – TIEFGREIFENDE SANIERUNGEN KOSTENEFFIZIENT UND ZUVERLÄSSIG

outPHit unterstützt tiefgreifende, kosteneffiziente und zuverlässige Sanierungen nach den Passivhaus-Prinzipien. Auf der Basis von Modellprojekten und mit zahlreichen Partnern zeigt outPHit Wege auf, tiefgreifende energetische Sanierungen umzusetzen. Lösungen aus einer Hand reduzieren dabei den Aufwand für Planung, Ausführung und Qualitätssicherung. outphit.eu

PASSIVHAUS INSTITUT

Das Passivhaus Institut mit Sitz in Darmstadt greift auf über 30 Jahre Erfahrung mit dem Passivhaus-Standard zurück. Darüber hinaus entwickelte es den EnerPHit-Standard für Sanierungen mit Passivhaus-Komponenten. Das Institut befasst sich mit Forschung zum hoch energieeffizienten und kosteneffizienten Bauen und Sanieren sowie mit der Qualitätssicherung von Gebäuden und Komponenten. Darüber hinaus unterstützt das Passivhaus Institut die Planung und Umsetzung von Passivhaus-Projekten. passiv.de

